

Effekt von TT auf Schmerz und Ängstlichkeit bei Patienten mit Verbrennungen

Turner J.G., et al.
(1998) Journal of Advanced Nursing 28(1):10ff

Grund für diese Studie:

Bei Brandwunden sind Schmerzen oft mit Medikamenten nicht in den Griff zu bekommen. Chronische, starke Schmerzen haben einen negativen Effekt auf die Gesundheit eines Patienten. Brandwunden gehen außerdem mit einer deutlichen Immunsupprimierung einher (sowohl zellulär als auch humoral).

Studiendesign:

- TT (Behandlung 1 x täglich über 5 Tage ohne zeitliche Einschränkung) versus mock-TT (nicht in TT ausgebildetes medizinisches Personal führt gleiche Bewegungen wie bei einer Behandlung aus und zählt dabei von 100 rückwärts)
- n = 99 (Alter von 15 – 68J) hospitalisierte Patienten mit schweren Verbrennungen
62 TT versus 37 mock-TT
- Bewertungskriterien
 - Schmerz
 - Ängstlichkeit
 - Zufriedenheit mit Therapie
 - Zahl der CD8+ Lymphocyten
 - Menge der benötigten Schmerzmedikamente
- Bewertung anhand von
 - Mc Gill Pain Questionnaire für Schmerzen
 - VAS Index für Schmerzen, Ängstlichkeit, Zufriedenheit mit Therapie
 - ETF (Effectiveness with Therapy Form)
- Blutwerte nur von 11 Patienten (kein Vergleich TT versus mock-TT möglich), gemessen wurden Absolutzahlen und prozentueller Anteil der CD4 und CD8 Lymphocyten sowie Verhältnis CD4/CD8, Gesamtzahl der Lymphocyten, Gesamtzahl der Leukocyten

Ergebnis:

- TT Gruppe:
 - signifikante Reduktion der Schmerzen Mc Gill Pain Questionnaire (VAS nicht signifikant)
 - signifikante Reduktion der Ängstlichkeit (VAS)
 - kein Unterschied bezügl. der Zufriedenheit mit der Therapie
 - kein signifikanter Effekt auf die Menge der eingenommenen Medikamente
- signifikante Reduktion der CD8+ Lymphocyten (konsistent mit Ergebnissen von Quinn)